

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.11.2004

Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte

1. Bürgermeister Katzenberger bat um Aufnahme von zwei zusätzlichen Punkten zur Tagesordnung:
- Ausstattung Sekretariat und Lehrerzimmer Hauptschule (TOP 3.5)
 - Gewährleistungsansprüche Adam-Bau (Top 13.2)

Der Aufnahme der zusätzlichen Beratungen zur Tagesordnung wird zugestimmt.

Genehmigung der Niederschrift

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag allen Gemeinderäten vor.

Folgende Einwendungen wurden erhoben:

- Gemeinderat Mai wies darauf hin, dass er in der Sitzung vom 02.11.2004 das Problem der geänderten Schulbuslinien nach Schweinfurt angesprochen habe. Ein entsprechender Hinweis in der Niederschrift fehlt. Er werde sich heute dazu nochmals unter „Verschiedenes“ zu dem Thema äußern.
- Zu TOP 6: Der dritte Absatz muss wie folgt beginnen: „Die Summe der Geschoßflächen ...“
- Zu TOP 6: Der fünfte Absatz ist vollständig zu streichen.

Anmerkung:

Das Thema Schulbuslinien wurde in der Sitzung vom 02.11.2004 nicht angesprochen. Vielmehr wurde dieses Thema in der Sitzung vom 26.10.2004 TOP 7.1 behandelt.

Sanierung Hauptschule

Renovierungsarbeiten - Pflasterflächen

Zur Sanierung der Pflasterwege und -flächen wurden Angebote von sieben Firmen eingeholt. Unter Berücksichtigung der bereits beratenen Verteilungsmaßstäbe auf die beteiligten Firmen ergibt sich ein Kostenanteil der Gemeinde für die Sanierung der Flächen in Höhe von 4.186,57 €. Dabei wird das alte Pflaster neu verlegt. Eine Befahrbarkeit des Pflasters ist dann nur bedingt möglich.

Die Firma Reinhard & Sohn erhält als günstigster Anbieter den Auftrag zur Sanierung der Pflasterflächen.

Dach Hausmeisterwohnung

Für die Sanierung des Daches der Hausmeisterwohnung standen drei Varianten zur Diskussion:

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| - Flachdachsanie rung | günstigstes Angebot bei 9.692,00 € |
| - Errichtung Walmdach | günstigstes Angebot bei 12.684,83 € |
| - Edeldach analog Schule | günstigstes Angebot bei 12.928,62 € |

Es wird die Variante mit dem Walmdach beschlossen. Den Auftrag erhält die Fa. Vogt, Maßbach zum o.g. Preis.

Fensterreinigung

Aufgrund der starken Verschmutzung der Fenster und Fensterbänke nach Abschluss der Baumaßnahmen war eine gründliche Reinigung erforderlich. 1. Bürgermeister Katzenberger informierte über die Vergabe des Auftrags an die Fa. Weigand zum Angebotspreis von 1.759,57 €. Gemeinderat Höhn erhält Kopien der Angebote.

Wartungsvertrag Fenster und Türen

Die Fa. Haga bot der Gemeinde einen Wartungsvertrag zum Unterhalt der Fenster und Türen in der Hauptschule zum Pauschalpreis von 1.365,80 €/Jahr an. Reparaturen würden ohne weitere Rücksprache bis zu einem Betrag von 500 € gegen Rechnung erledigt.

Mit Hinweis auf die bestehende Gewährleistung wird ein Wartungsvertrag als nicht erforderlich betrachtet.

Ausstattung Sekretariat und Lehrerzimmer

Die Schulleitung beantragt die Beschaffung von einem zusätzlichen Schreibtisch für das Sekretariat sowie für das Lehrerzimmer einen Besprechungstisch und 22 Stühle.

Hierfür liegen 2 Angebote vor. Das günstigste beläuft sich auf 6.199,29 € (Fa. Soremba Büro + Objekt).

Es stehen noch Haushaltsmittel in Höhe von 6.363,72 € zur Verfügung.

Bisher wurden 16 EDV-Arbeitsplätze angeschafft. Die Kosten betragen 5.636,28 €

Die Haushaltsanforderung der Schule sah für 2004 vor:

15 Schülertische	2.400 €
30 Schülerstühle	2.100 €
Tische und Stühle für Lehrerzimmer	5.500 €
Schreibtisch Sekretariat	600 €
6 Leichtbodenmatten	1.100 €
2 Stellwände	600 €

Den Auftrag erhält die Fa. Soremba Büro + Objekt zum Angebotspreis von 6.199,29 €

Kanal Schweinfurt: Datenübertragungseinrichtung für Messstationen

Die Stadtentwässerung Schweinfurt hat für ihre Tauchpumpenstationen eine Funkanbindung an das Prozessleitsystem eingerichtet. Um die kostenintensiven wöchentlichen Kontrollablesungen zu verringern, bietet die Stadtentwässerung die Ausstattung der gemeindlichen Übergabemessstationen Zell und Deutschhof zu einem Preis von ca. 4.000 € an. Durch die verringerten Betriebskosten für Ablesen und Messstreifen würden sich erhebliche Kosteneinsparungen ergeben. Die bisherigen Kosten von ca. 550 € je Quartal und Messstelle würden sich auf 550 € pro Jahr und Messstelle verringern. Gemeinderat Höhn stellte den Antrag, dass die Gemeinde erst ab Messstelle bezahlt. Herr Höhn erhält Kopien der Angebote und des Vertrags mit der Stadtentwässerung bezüglich der Messstellen.

Die Gemeinde signalisiert der Stadtentwässerung Schweinfurt, dass eine Funkanbindung der Messstellen gewünscht wird. Eine Zahlung soll erst im Jahr 2005 erfolgen. Gleichzeitig sollen die ebenfalls angeschlossenen Gemeinden angefragt werden, um evtl. eine Kostenreduzierung bei der Stadtentwässerung erwirken zu können. Ferner ist die Kostentragung bei Vandalismus zu klären.

Verschiedenes

VHS-Programm Frühjahr 2005

Gemeinderätin Göbhardt informierte über das Gespräch mit Frau Dr. Conze zur Erstellung des Frühjahrsprogramms 2005. Die vereinbarten Kurse wurden mit der Maßgabe ausgewählt, dass sich für die Gemeinde keine Kostensteigerung ergibt.

Besprechung zur Regionalentwicklung

Bei einer Besprechung zur Regionalentwicklung im Rathaus in Hesselbach hat sich die neue Tourismusverantwortliche Frau Waldhäuser vorgestellt. Bei dem Gespräch wurde angeregt, dass die Abstimmung der Radwegeplanung mit den Nachbarlandkreisen erfolgen soll, um ein möglichst geschlossenes Radwegenetz zu erhalten.

Gespräch zur weiteren Verwendung der Militärliegenschaften

1. Bürgermeister Katzenberger informierte über eine Besprechung bei der Oberfinanzdirektion zum weiteren Bestand der militärischen Anlagen der US-Armee im Bereich Schweinfurt. Demzufolge ist mit dem Abzug der Soldaten und einer Auflösung des Standorts im Zeitraum von 2010 bis 2014 zu rechnen. Maßgebend hierfür ist jedoch ein US-Senatsbeschluss, der am 15. Mai 2005 gefasst werden soll.

Die im Gemeindebereich liegende Fläche wird auf 850 ha beziffert. Diese Flächen sind vollständig im Besitz des Bundes. Bei Veräußerungen wird die Gemeinde gehört.

Durchgang altes Rathaus Üchtelhausen

Die Neonröhre im Durchgang des alten Rathauses Üchtelhausen ist ausgefallen und soll vom Bauhof ersetzt werden.

Regenwasseranteil an den Kanalgebühren der Stadt Schweinfurt

Es wurde auf einen Zeitungsartikel in einer der letzten Tagblatt-Ausgaben hingewiesen. Darin war zu lesen, dass die Berechnung der Kanalgebühren ohne Regenwasseranteil nicht unbedingt den tatsächlichen Forderungen des Gesetzgebers entsprechen würde.

1. Bürgermeister Katzenberger informierte, dass diesbezüglich verschiedene Gerichtsverfahren in Bayern anhängig wären und der Gemeindetag deswegen die Zurückstellung neuer Satzungen bis zu einer gerichtlichen Entscheidung empfiehlt.

Gegen die Kostenrechnungen der Stadtentwässerung soll jedoch im Hinblick darauf Einspruch erhoben werden.

Veranstaltungskalender 2005

Gemeinderat Kamusin bemängelt die fehlende Vorankündigung von Veranstaltungen in den Folgejahren im Veranstaltungskalender.

1. Bürgermeister Katzenberger wies darauf hin, dass nur die Termine im Veranstaltungskalender vermerkt werden, die gemeldet werden. Offensichtlich wurden keine Termine gemeldet.

Einstellung von Schulbuslinien nach Schweinfurt

Gemeinderat Mai wies nochmals auf die durch Streichung von zwei und die Verlegung weiterer Schulbuslinien entstandenen Probleme hin.

Es wären zwei Abfahrtstermine in Schweinfurt vollständig gestrichen worden. Die übrigen wären verschoben worden. Dies sei ohne Rücksicht auf die Schulzeiten erfolgt. Daraus ergeben sich zusätzliche Wartezeiten der Schüler in den Schweinfurter Schulen zwischen zwanzig Minuten und einer Stunde. In Üchtelhausen hätte eine Unterschriftensammlung für die Wiederherstellung des vorherigen Fahrplans etwa 300 Unterschriften ergeben. Gleiches wäre auch mit geringerer Unterschriftenzahl in Hesselbach und Ebertshausen erfolgt. Für die Üchtelhäuser Elternschaft ist dies ein untragbarer und nicht zu akzeptierender Zustand. Nach seiner Schätzung würden nun etwa 1/3 der Eltern ihre Kinder in Schweinfurt an den Schulen direkt abholen.

Die Gemeinde wird aufgefordert, sich diesbezüglich beim Landrat für eine Wiederherstellung des alten Fahrplans einzusetzen, da der aktuelle Fahrplan zu Ungleichbehandlung führen würde. Im Vergleich zu den Schülern mit Stadtbusanbindung wären die Schüler aus der Gemeinde ohnehin schon schlechter gestellt.

1. Bürgermeister Katzenberger stellte klar, dass die Gemeinde lediglich mit einem Brief der Elternschaft aus Ebertshausen informiert wurde. Dieser Brief wurde den Gemeinderäten auch umgehend in Kopie zugestellt. Eine Information aus Üchtelhausen kam erst verspätet. Inzwischen hat es ein Sondierungsgespräch zwischen Landratsamt, OVF, Busunternehmen und Elternschaft gegeben, in der die Problematik erörtert wurde (siehe dazu auch die Information des 1. Bürgermeisters Katzenberger in der Sitzung vom 26.10.2004; TOP 7.1). Die Gemeinde wurde zu diesem Gespräch nicht geladen, da die Schülerbeförderung an die weiterführenden Schulen Aufgabe des Landkreises ist.

Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

Kirchbergschule - Erneuerung der Dachrinnen

1. Bürgermeister Katzenberger informierte über die Auftragsvergabe zur Erneuerung von Dachrinnen an der Kirchbergschule. Die Sanierung war erforderlich, da es teilweise ins Gebäude regnete. Der Auftrag über 2.128 € wurde an die Firma Gartenmann vergeben.